



Literaturwochenende in Gols

Lesung unterm Nussbaum am 6. und 7. Mai, Autorinnen und Autoren lesen aus ihren Werken. Kinder- und Jugendliteratur: Bettina Wagner, Jürgen Jüly, Willi Willisch. Geschichtliches: Friedrich Radlspäck, Gerald Koller, Michael Seiverth. Fürs Herz: Elfriede Tollovich, Inge Mimlich, Johannes Fenz für den Lionsclub Mittelburgenland.

Mit dieser Literaturveranstaltung möchte der Verlag Margarete Tischler zwei schwierige Jahre mit Coronaverordnungen hinter sich lassen. Mit der geballten Kraft von Autorinnen und Autoren wird Literatur unter dem Nussbaum des Verlages präsentiert. Drei Autorinnen und sechs Autoren freuen sich auf regen Austausch mit dem Publikum.

Die Lesung unterm Nussbaum findet jeweils ab 14:30 Uhr in der Satzgasse 5 in Gols statt. Zur Verpflegung werden Getränke und Snacks angeboten. Ein Kommen und Gehen ist möglich. Der Eintritt ist für die Besucherinnen und Besucher frei.

Bettina Wagner reist aus Frankenburg am Hausruck an. Sie präsentiert ihr Kinderbuch „[Sonntag im Park mit Jo](#)“, das mit dem Arbeitsstipendium des österreichischen Kulturministeriums ausgezeichnet wurde. Als sehr aktive Autorin schreibt Bettina Wagner zusätzlich unter verschiedenen Pseudonymen Liebesromane sowie Kurzkrimis und Liebesgeschichten für Frauenzeitschriften.

Jürgen Jüly, Pädagoge und Weltreisender, gebürtiger Golser. Kurze Reisen und längere Aufenthalte, Auslandssemester und Backpacking durch Spanien und Südamerika, Schauspielausbildungen, Mitwirken in Film und Theater, dabei in diversen Berufen tätig. Er hat viele Eindrücke von anderen Kulturen, anderen Einstellungen gesammelt. Vieles davon ist in seinen Debütroman „[KAJAS greifen an](#)“ gewandert, welchen er bei der Lesung vorstellen wird.

Willi Willisch, wohnhaft in Nickelsdorf, sprüht vor fantasievollen Geschichten. Er ist Fluglehrer für Paragleiter und arbeitete über vierzig Jahre lang als Maskenbildner bei Film, Fernsehen und Theater. Das inspiriert ihn zu märchenhaften Erzählungen über Fabelwesen in der Natur. Er schreibt für kleine Kinder, zum Vorlesen oder Lesenlernen. Er präsentiert sein Buch „[Otis verschwundene Sonnenkiste](#)“.

Friedrich Radlspäck, Autor und Hobbyhistoriker aus Gols, hat für sein Buch „[Nicht systemkonform – Menschen und Schicksale. 1938–1945](#)“ unzählige Archive nach dem Verbleib von Personen und Familien durchsucht, Interviews mit Überlebenden und Hinterbliebenen geführt. So entstand ein Werk, das uns auf eine Zeit blicken lässt ohne Zuweisung von Schuld. Wir blicken in diesem Buch auf wirkliche Menschen und tatsächliche Schicksale.

Gerald Koller aus Rohrbach, freier Pädagoge und Konstruktivitätsforscher, international tätig, wird aus seinem Buch „[Zusammen Halt Finden – mit dem Grünen Band durch die Krise zum besseren Leben für alle](#)“ Passagen vortragen. Er lebt in unmittelbarer Nähe des Grünen Bandes, ehemals Todeszone durch den Eisernen Vorhang, heute unberührte Natur. Gerald Koller bringt uns näher, wie wir die Geschichte des Grünen Bandes nutzen können, um Krisen als Chance für Weiterentwicklung zu sehen – im Persönlichen und im Globalen.

Michael Seiverth, Autor und Pfarrer im Ruhestand, geboren am 29. Dezember 1937 in Frauendorf, Siebenbürgen, Rumänien. 1981 bis 1998 evangelischer Pfarrer in Bruck an der Leitha. Seit der Pensionierung wohnt er mit seiner Familie in Podersdorf am Neusiedler See. In seinem Buch „Veilchen vom Frühreif versengt“ erzählt er von seinen verbleibenden Erinnerungen an Einst in Siebenbürgen.

Elfriede Tollovich aus Gattendorf liest aus ihrem Buch „[Sturmwind der Seele](#)“. Sie erzählt die Geschichte von Alice, die nach dem frühen Tod ihres Gatten, anfänglicher Verzweiflung und Einsamkeit begann, ihr Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen. Die Autorin erzählt auf humorvolle und herzliche Weise von Begegnungen mit alleinstehenden Männern – alle auf der Suche nach dem neuen Lebensglück und Zweisamkeit.

Inge Mimlich, zu Hause in Deutsch Jahrndorf. Die Autorin und Numerologin bringt uns die Welt der Zahlen näher, analysiert und interpretiert Zahlen, zeigt auf, wie Zahlen als Wegweiser dienen können. Sie präsentiert bei der Lesung ihr Buch „[Zahlen erzählen – Knacke deinen Code](#)“ und erklärt, wie einfach es sein kann, Zahlen zu entschlüsseln.

Johannes Fenz, Direktor an der Berufsschule Eisenstadt, Mitglied des Hochschulrates an der Pädagogischen Hochschule Burgenland, Präsident des Burgenländischen Volksbildungswerkes, Vorsitzender von Kolping Eisenstadt. Er wird uns als Mitglied des Lionsclubs Mittelburgenland aus dem Buch „[G'schichtln, Weisheiten, Witze aus dem Mittelburgenland](#)“, welches anlässlich 100 Jahre Burgenland vom Lionsclub herausgegeben wurde, vortragen. Damit bildet ein bunter Strauß von Anekdoten den Abschluss und entlässt garantiert alle Anwesenden mit einer heiteren Stimmung in den Feierabend.

Die Veranstaltung wird im Freien und unter Einhaltung der empfohlenen Corona-Maßnahmen abgehalten. Wir treffen Vorsorge und bitten Sie, ebenfalls achtsam zu sein.

Gols, April 2022